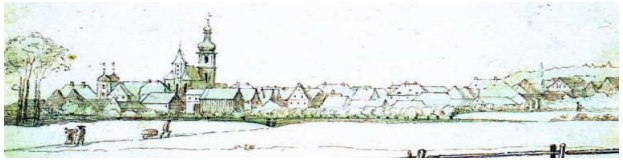


Öffnungszeiten:

Ostereierausstellung
5. + 6. Wochenende vor Ostern 14-17 Uhr

Sommerausstellung
Mai bis Oktober: 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr

Im Mai	Int. Museumstag
2. Sonntag im September	Tag d. offen. Denkmals
4. Sonntag im September	Kirchweih
	jeweils 14-17 Uhr

Adventsausstellung
1.+2. Adventswochenende (Sa+So) 13-17 Uhr
6. Januar 13-17 Uhr

Museumsbesuch nach Vereinbarung
Mail: museum@hgv-erlangen.de
Tel.: 0175 3 526 573

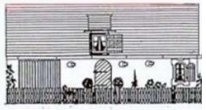
Führungen für Schulklassen und Gruppen sind auf individuelle Anfrage möglich.

Feuerhaus
Hier befindet sich die Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge. Sie alle stammen aus Frauenaurach: Pflüge, Grubber, Eggen, Holzrechen, Garbengabeln, Dreschflegel, Kartoffelroder, Kummets für Pferde und Rinder und vieles mehr. Das Dachgeschoß wird als Lagerraum genutzt.

Mit dem Fahrrad
Frauenaurach liegt am östlichen Ende des Aurachtal Radwegs von Bad Windsheim - Bruck

Mit dem PKW
Ortsmitte Frauenaurach
Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden

Busverbindung nach Frauenaurach
Abfahrt am Busbahnhof Erlangen (hinter dem Bahnhof)
Buslinie **281**
Haltestelle: Aurachbrücke



Museum im Amtshausschüpfla
Brauhofgasse 2 b
91056 Erlangen-Frauenaurach
Mail: museum@hgv-erlangen.de
www.museum-schuepfla.de

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN ERLANGEN e.V.

Träger des Museums:
Heimat- und Geschichtsverein Erlangen e.V.
Luitpoldstrasse 45
91052 Erlangen
Tel.: 09131 29463
www.hgv-erlangen.de

MUSEUM IM AMTSHAUSSCHÜPFLA

Kulturhistorisches Museum

Arbeiten
Leben
Wohnen

um 1920 in Frauenaurach

Sonderausstellungen
Ostern, Sommer, Advent

www.museum-schuepfla.de
Brauhofgasse 2b I Frauenaurach

Kochen - Wohnen - Schlafen

Original
Schuhmacher Werkstatt Frauenaurach

Zu sehen ist die alte Werkstatt der Familie Friedrich. Der Betrieb wird heute in der 4. Generation geführt.

Zuletzt war Frauenaurach von Landwirtschaft und Handwerk geprägt. In vielen Familien waren das Weber-Handwerk und die Lohnweberei verbreitet.

Aus der Ortsgeschichte

ca. 1250 – 1550	Dominikanerinnen Kloster
1551/52	Zerstörung im Markgrafenkrieg
1588	Bau Getreideböden in der Kirche
1618-1648	30jähriger Krieg / Zerstörung
1653	Erste Kirchenglocke
1667	Einbau der Emporen i.d. Kirche
1707/17	Bau des heutigen Kirchturms
1810	Franken kommt an Bayern
1859	Abbruch Husarenkaserne (ehem. Kloster, Markgrafenschloss)
1894-1984	Bahnstrecke Erlangen-Herzogenaurach (Personenverk.)
1966/67	Inbetriebnahme des Kraftwerks
1972	Eingemeindung zu Erlangen
1982	Gründung des Museums
2002	Abbruch des Kraftwerks
seit 2008	Ausbau Gewerbe-/Industriepark